

Bericht zur Jugendvollversammlung des NWRRV e.V. am 13. März 2011 in Bergisch Gladbach

Das vergangene Tanzsportjahr 2010 liegt hinter uns und mit ihm Erfolge, Niederlagen, Veränderungen und Weiterentwicklungen, die ich gemeinsam mit dem Vorstand des NWRRV und den Sportlern und Sportlerinnen erleben durfte.

Wie die Landestrainerin Margit Tuschen bereits mit ihrem Bericht zum Ausdruck bringen konnte, haben die Paare des NWRRV im Turnierjahr 2010 auf den Ranglistenturnieren teilweise vordere Plätze erreicht, die es zu betonen gibt. Dennoch war ich als Jugendwartin von den Wertungen auf wichtigen Turnieren teilweise verwirrt und musste mich fragen, wo die sportliche Fairness geblieben ist. Meiner Meinung nach stehlen einige der Wertungsrichter den Tanzpaaren durch unberechtigte Bewertungen die Freude am Tanzen. Den Paaren, die gemeinsam mit ihren Trainern ein Jahr lang fleißig gearbeitet haben, um sich stetig zu verbessern, wird der Sinn für diese schweißtreibenden Trainingsstunden schlichtweg genommen. Ich wünsche mir für das neue Jahr, dass wieder etwas mehr sportliche Fairness in den Vordergrund rückt und auch bisher unbekannte und vielleicht noch sehr junge Paare endlich nach ihrem Können sowie der Schwierigkeit und Ausführung ihrer Tanzfiguren bewertet werden.

Nach dieser Kritik möchte ich dennoch zunächst einen kurzen Überblick zu den wichtigsten Turnieren geben:

Grosser Preis von Deutschland vom 08.05.2010

Schülerklasse:

Platz 3	Lucy Wiedemaier – Oliver Kurzaj	RRC Teddybears Iserlohn e.V.
Platz 4	Melissa Massidda Ponce – Jonah Thiele	RRC Pink Panthers im SC Lippstadt
Platz 14	Michelle Küper – Lars Bachmann	RRC Teddybears Iserlohn e.V.
Platz 15	Marieke Speck – Max Ickenstein	TuS v. 1865 Hilchenbach e.V.

Juniorenklasse:

Platz 2	Serena Nicosia – Niklas Fries	RRC Teddybears Iserlohn e.V.
Platz 4	Regina Reischich – Andreas Meier	RRC Teddybears Iserlohn e.V.
Platz 5	Sarah Vollmari – Tim Janke	TSC Heaven and Hell Dortmund e.V.
Platz 9	Nathali Kurzaj – Marvin Klusch	RRC Teddybears Iserlohn e.V.

Norddeutsche Meisterschaft vom 29.05.2010

Schülerklasse:

Platz 3	Lucy Wiedemaier – Oliver Kurzaj	RRC Teddybears Iserlohn e.V.
Platz 6	Melissa Massidda Ponce – Jonah Thiele	RRC Pink Panthers im SC Lippstadt
Platz 13	Michelle Küper – Lars Bachmann	RRC Teddybears Iserlohn e.V.

Juniorenklasse:

Platz 1	Serena Nicosia – Niklas Fries	RRC Teddybears Iserlohn e.V.
Platz 4	Regina Reiswich – Andreas Meier	RRC Teddybears Iserlohn e.V.
Platz 10	Mandy Weise – Tobias Weise	RRC Teddybears Iserlohn e.V.
Platz 14	Sarah Vollmari – Tim Janke	TSC Heaven and Hell Dortmund e.V.

Süddeutsche Meisterschaft vom 18.06.2010

Schülerklasse:

Platz 10	Lucy Wiedemaier – Oliver Kurzaj	RRC Teddybears Iserlohn e.V.
Platz 9	Melissa Massidda Ponce – Jonah Thiele	RRC Pink Panthers im SC Lippstadt

Juniorenklasse:

Platz 4	Serena Nicosia – Niklas Fries	RRC Teddybears Iserlohn e.V.
Platz 5	Regina Reiswich – Andreas Meier	RRC Teddybears Iserlohn e.V.
Platz 11	Nathali Kurzaj – Marvin Klusch	RRC Teddybears Iserlohn e.V.
Platz 13	Sarah Vollmari – Tim Janke	TSC Heaven and Hell Dortmund e.V.

Deutschland Cup vom 03.07.2010

Schülerklasse:

Platz 12	Melissa Massidda Ponce – Jonah Thiele	RRC Pink Panthers im SC Lippstadt
----------	---------------------------------------	-----------------------------------

Juniorenklasse:

Platz 11	Mandy Weise – Tobias Weise	RRC Teddybears Iserlohn e.V.
----------	----------------------------	------------------------------

Deutsche Meisterschaft vom 16.10.2010

Schülerklasse:

Platz 5	Lucy Wiedemaier – Oliver Kurzaj	RRC Teddybears Iserlohn e.V.
---------	---------------------------------	------------------------------

Platz 12 Melissa Massidda Ponce – Jonah Thiele RRC Pink Panthers im SC Lippstadt

Platz 14 Marieke Speck – Max Ickenstein TuS v. 1865 Hilchenbach e.V.

Juniorenklasse:

Platz 4 Serena Nicosia – Niklas Fries RRC Teddybears Iserlohn e.V.

Platz 9 Sarah Vollmari – Tim Janke TSC Heaven and Hell Dortmund e.V.

International schafften es vor allem Lucy Wiedemaier und Oliver Kurzaj sich gegen die Konkurrenz zu behaupten und erreichten stets vordere Plätze. Dabei darf nicht vergessen werden, dass vor allem die Paare aus dem Ostblock viel mehr Zeit und Energie auf Training verwenden, als wir es mit unseren Paaren leisten könnten. Aus diesem Grund zeigt sich dennoch, dass die Trainingsmethoden in NRW ihre Belohnungen finden.

Als einen besonders positiven Fortschritt habe ich in der vergangenen Saison die zahlreichen Sportturniere empfunden, an die ein Breitensportwettkampf angegliedert wurde. Diese Vorgehensweise und Organisation bringt einige Vorteile mit sich. Breitensportpaare können langsam an das Turniergeschehen herangeführt werden und finden gleichzeitig durch das parallel laufende Tanzturnier einen Anreiz selbst an normalen Turnieren teilzunehmen. Gleichzeitig müssen sich neue Paare aber nicht direkt gegen weitaus erfahrenere Tänzer durchsetzen, sondern können sich entsprechend ihres Könnens behaupten und schnuppern dennoch „echte“ Turnierluft. Dadurch wird unser Sport weiter vorangebracht. Daher appelliere ich an die ausrichtenden Verein auch im kommenden Jahr Breitensportwettbewerbe gemeinsam mit Sportturnieren anzubieten.

Und so starten wir in ein neues Jahr, das hoffentlich die gewünschte Fairness im Wettkampf mit sich bringt und das den Paaren und ihren Trainern viel Freude bereitet. Zudem erhoffe ich mir, die Jugendarbeit weiterhin erfolgreich unterstützen zu können.

Ich verbleibe mit lieben Grüßen

Malou Tuschen